Biotopname								TK10			В	iotop	o-Nr.
Seggenried nördlich von Zielow				X		0	5 0	7 -	3 4	4	4	0	0 1
				\perp			Ansc	hluß i	n TK	$\overline{}$			
Standort /Geologie				$\perp \perp$									
Flachmoorbildung über Strandwallsand de	er Müritz												
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Ko	ölnin- und Flee	sen	SEE						Film-	Nr.		Bild-	Nr.
4 1 2	opin una rice					Luftbild-N	lr.		1 4	3 -	0	7	9 8
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Semeinde / Stadt				Größe in	ha			1.	5	6	2 4
Müritz	Ludorf					Länge in	m			,			
						min. Breit	te in m			ļ.,			
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 10076						max. Brei			Щ_	<u> </u>		l	
10076	NLP		1 - vollst	andig 2 FND	- ül	berwiegen	id 3 - zur NP	m geri	ngen I	eil		FiB	
Schutzmerkmale	NSG			LSG 1	1		BR			_	FH-G	-	
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND ND			GLB	-		FnB		\/\/a	י Id-Tota		-	
Hauptcod. Nebencode	IND GLB					FIID VV			vva	Überlagerungscode			
	D D D									Oper	ayei	ungs	coue
Code V R P V G B G F R % 4 5 4 5 8	B R R												
Vegetationseinheiten													
Schlankseggen-Schilfröhricht, Schilf-Rispenseg	genried, Wiesen	nseg	gen-Schla	ınksegge	en-	Weide, Ko	orbweide	n-Bau	umreihe)			
								_					
Habitate + Strukturen								+					
Beschreibung / Besonderheiten													
ausgeschlossen. Als Begleiter sind hier der Blu Korbweiden-Baumreihe, die das Biotop in Ost-I Röhrichtcharakter gleicht dem eines bultigen G Begleiter sind der Breitblattrohrkolben, die Stei Der Standort weist einen eutrophen, nassen ur Gelände ist sehr schwach in Richtung Ost (zur vorgelagert ist, an. Westlich grenzt extensiv ge	West-Richtung d roßseggenriede fsegge sowie da id degradierten 1 Müritz) geneigt.	durch s. So s Su Forf a Östli	schneide chilf behäl mpfreitgra auf. Beso ich schlie	t, schlie It aber tr as. Verb nders im ßt sich e	ßt s rotz ouso n S ein	sich südlic zdem eine chung mit üdteil steh Schilfröhr	h das S Deckun Grauwe It zwisch	chilf-R g von ide ist ien de	Rispens etwa 3 t zu bed en Bulte	eggenr 0 %. W bachte n offen	ied ar 'ichtig en. ies W	n. De je ′assei	
Wertbestimmende Kriterien													
Artenreichtum (Flora)			v	ielfältige	e St	tandortver	hältnisse						
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		h	historische Nutzungsformen										
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand			а	aktuelle Nutzung									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			F	Flächengröße / Länge									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops			L	Umgebung relativ störungsarm									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops			la	landschaftsprägender Charakter									
typische Zonierung von Biotoptypen			Т	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion									
Struktur- und Habitatreichtum													
Gefährdung													
									keir	ne Gefä	hrdur	ng	Х
Empfehlung													

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - groß	flächig)		TK10	Biotop-Nr.			
Substrat			0 5 0 Relief	7 - 3 4	4 - 4 0 0 1 Exposition			
Torf, wenig gestört g Torf, degradiert Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlam k gestörter Boden NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen keine Nutzung Nutzungsart k g Acker Wiese k Weide forstliche Nutzung	dystroph oligotroph k mesotroph eutroph poly-/hypertroph	trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht k sehr feucht g naß offenes Wasser Tumgebung k g Acker / Garte Ackerbrache Grünland, in: g Grünland, ex Laub- / Misci Nadelwald Feuchtwald / Gehölz sanlage g Röhricht / Fe	k g eben wellig kuppi dünig Berg Riede g Flach Steilh Nisch Senk Kerbt Sohle enbau etensiv ktensiv ktensiv chwald	g J Rücken el hang <= 9° hang > 9° he e / Strecksenke cal ental k g Flie Still Gev Silo Gek Spü	Rgewässer gewässer gewässer ckenbiotop inanlage / Kleingarten g aße, Parkplatz inanlage werbe / Industrie o/ Stallanlage päude / Siedlung alfeld / Halde			
Pflanzenarten dominant Carex gracilis (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Pflanzenarten ±zahlreich Agrostis canina (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Pflanzenarten vereinzelt Calamagrostis canescens Calamagrostis expiegejos Carex acutiformis Carex elata Epilobium hirsutum Juncus compressus Ranunculus repens Urtica dioica Carex acutiformis Salix cinerea Salix viminalis Carex elata Epilobium hirsutum Lythrum salicaria Typha latifolia Angaben zur Fauna								
Verwendete Unterlagen Bearbeiter/in: IBS-Kocksch			D	Datum letzte Beger Toto: 3	ehung: 15.01.2002 ehung: Folgeseiten: 0			